


SCENA IX.

FERNANDO, hernach OSMAN.

FERNANDO.  Auf, auf, mein Herz! lass nur den ü - ber - häuf - ten Schmerz, die Men - ge dei - ner Sor - gen

 fal - len, du wirst viel - leicht nach bit - tren Gal - len noch süs - sen Ho - nig schmecken.

Violino I. Hautb I.
Violino II. Hautb II.
Viola.
FERNANDO.
Bassi.



 Viol. s. II. *p*
Lass das

Tutti. *Viol.* *Tutti.*

Schicksal blitzen, wit - tern, *lass das Schicksal blitzen, wit -*

tern, lass das Schicksal blitzen, wittern, lass mein Hoffnungsbau erschüt - tern,

6

meine Lie - be, meine Lie - be ste - het fest. Lass das Schicksal blitzen,

b

wittern, lass mein Hoffnungsbau erschüttern, meine Lie - be stehet fest, meine Lie - be stehet fest, meine

Hautb. unisoni.

Viol. unisoni.

Lie - be ste - het fest.

4 3

wenn das Glück nach vie - len Sor - gen den ge - hofften Freuden morgen mir nur end - lich strahlen lüsst,

7 6 6 6 6 6 6 4

wenn das Glück nach vie - len Sor - gen den ge - hoff - ten Freuden - morgen mir nur end - lich strah - len lüsst. *Da Capo.*

6 6 5 6 6 6 6 4

Dort wird sich Osman finden ein; ich will mich hier ver - stecken, zu hören was er spricht, weil sein Ge - sicht mir scheint gar verwirrt zu sein.

7 6 6

OSMAN.
Bassi. Ich will euch verdammen, ihr vori - gen Flammen, weicht immer, weicht immer da hin, —

6 6

ich will euch verdammen, ihr vori - gen Flammen, weicht immer, weicht immer da —

6

— hin, ich will euch ver - dam - men, ihr vo - ri - gen Flam - men, weicht immer, weicht immer da hin, ihr vori - gen Flam -

6

— men, ich will euch verdammen, ich will euch verdammen, ihr

6

vori - gen Flammen, ich will euch verdammen, ihr vo - ri - gen Flammen, weicht immer da hin!

7 6

Der Pur - pur er - ge - tzet, der Pur - pur er - ge - tzet und

Fine. 6 6 6

se - tzet in Ruhe den e - de - len Sinn, und se - tzet in Ru - he, in Ruhe den e - de - len Sinn, und